

Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung	11
1.1.	Vorbemerkungen	11
1.2.	Zur Forschung	13
1.3.	Fragestellung und Konzeption	19
1.3.1.	Zum soziohistorischen Hintergrund der Rezeption des christlichen Askeseideals .	19
1.3.2.	Die Ausgangssituation – <i>virginitas</i> und <i>castitas</i> im nichtchristlichen Rom	22
Teil I: Das römisch-pagane Keuschheitsgebot		27
2.	Zur Konstruktion des Weiblichen in der römischen Gesellschaft	29
2.1.	Vorbemerkungen	29
2.2.	Triebhaftigkeit und Schwäche als der Frau wesenseigene Charakteristika	30
2.3.	Subordinierende Überwachung und subordinierende Erziehung – zwei Konzepte des Umgangs mit Frauen	39
2.3.1.	Überwachung	39
2.3.2.	Erziehung	41
2.3.3.	<i>virginitas</i> als Voraussetzung weiblicher Erziehbarkheit	48
3.	<i>Vincula Iuris</i> – Vom Fremdzwang zum Selbstzwang	51
3.1.	Vorbemerkungen	51
3.2.	<i>virgines</i> in der Gewalt ihrer Väter	51
3.3.	<i>iniuria</i> – Verführungsversuche und sexuelle Belästigung	54
3.4.	<i>stuprum</i>	58
3.4.1.	Strafmaß	62
3.4.2.	Infamierung der Frau	63
3.4.3.	<i>per vim stuprum</i>	65
3.5.	Frauen zweier juristischer Klassen	67
3.6.	Rechtlicher Schutz der <i>virgines</i> in christlicher Zeit	70
3.7.	<i>raptus</i>	71
3.7.1.	EXKURS: Declamationes als Quellen	72
3.7.2.	Der Begriff <i>raptus</i>	74
3.7.3.	Rhetorik und Recht	77

3.7.4.	Maßnahmen gegen den Brautraub	79
3.7.4.1.	Constantin	79
3.7.4.2.	Iustinian	81
3.8.	Zusammenfassung	84
4.	Der leibliche Aspekt: Die medizinischen Quellen	85
4.1.	Vorbemerkungen	85
4.2.	Ist Jungfräulichkeit gesund?	85
4.2.1.	Rufus von Ephesos	90
4.2.2.	Soranus	92
4.2.2.1.	Soranus – ein Epikureer?	97
4.2.3.	Warum Abstinenz?	99
4.3.	Der nicht existente Hymen	104
4.4.	Keuschheitsproben	109
4.4.1.	Volkstümliche Erkennungszeichen	111
4.4.2.	Mantische Tests	112
5.	Kultische Keuschheit: Die Vestalinnen	117
5.1.	Vorbemerkungen	117
5.2.	Der Symbolwert der <i>virginitas</i> im Rahmen des Vestakultes und ihre gesellschaftliche Funktion	118
5.2.1.	Antike Erklärungen der Keuschheitsforderung	122
5.2.2.	Wirkungen der Keuschheit	123
5.3.	Die <i>vita casta</i> der Vestalinnen	125
5.4.	Das Begraben der lebenden Vestalin	129
5.4.1.	Versuch einer Neudeutung	132
5.5.	Die vestalische Lebensform in der öffentlichen Meinung	136
5.6.	Zusammenfassung	140
6.	Virgines Vestae und Virgines Dei – Vergleich und Überleitung	143
Teil II: Christliche Askese im Westen des Römischen Reiches		151
7.	Erstes und zweites Jahrhundert	153
7.1.	Vorbemerkungen	153
7.2.	Unerwünschte Askese – Die apostolische Literatur	156
7.2.1.	Askese des Einzelnen – „Der Hirte“ des Hermas	161
7.2.2.	Zwischenbilanz	167
7.3.	Funktionalisierte Askese – Die Apologeten	168
7.4.	Häretische Askese – Marcion und Tatian	174
7.5.	Zusammenfassung	176

8.	Das dritte Jahrhundert	179
8.1.	Der apologetische Umgang mit Askese	179
8.2.	Tertullian – Die Gefahren des Weiblichen	181
8.2.1.	Die Frage des Habitus	182
8.2.2.	Die Verschleierung	188
8.2.3.	Ehe – Witwenschaft – Jungfräulichkeit	193
8.2.4.	Zusammenfassung	196
8.3.	Cyprian – <i>virgines Dei</i> als <i>inlustrior partio gregis Christi</i>	198
8.3.1.	Cyprians Umgang mit dem Syneisaktentum	204
8.3.2.	Zusammenfassung	207
8.4.	Novatian – Die individualistische Askese	208
9.	Zusammenfassung und Ausblick	215
10.	Abkürzungen	221
11.	Quellen- und Literaturverzeichnis	224
11.1.	Textausgaben, Kommentare, Übersetzungen	224
11.2.	Sekundärliteratur	228
12.	Namenregister	241